



Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft
und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Leoben, am 25. July 2018
A. Prade

1280/J

vom 05.07.2018 (XXVI.GP)

Die Montanuniversität Leoben nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1280/J betreffend Wissenschafts-Präkariat in öffentlich finanzierten Projekten zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Wie viele DoktorandInnen sind an der jeweiligen Universität, jeweils im ersten, zweiten, dritten und vierten Beschäftigungsjahr angestellt und wie hoch ist das Beschäftigungsausmaß im jeweiligen Jahr (Stichtag 1.10.)?

	ProjektMA gesamt		davon FWF-Bereich	
	Personen	durchschn. Besch.ausmaß WoStd	Personen	durchschn. Besch.ausmaß WoStd
1. Jahr	47	34,2	2	30
2. Jahr	33	35,8	1	30
3. Jahr	36	37,5	4	30
4. Jahr	81	35,5	3	36,7

2. Wie hoch ist diesbezüglich jeweils der Frauenanteil?

	Frauenanteil	FWF-Bereich
	%	%
1. Jahr	28	50
2. Jahr	27	100
3. Jahr	36	0
4. Jahr	30	33,33

DrittmittelgeberInnen, außer dem FWF, sind an der jeweiligen Universität beschäftigt und wie hoch ist im jeweiligen Beschäftigungsjahr ihr Beschäftigungsausmaß? (getrennt nach Männern und Frauen pro Jahr)

	m		w	
	Personen	durchschn. Besch. ausmaß WoStd	Personen	durchschn. Besch. ausmaß WoStd
1. Jahr	33	36,3	12	29,3
2. Jahr	24	35	8	38,8
3. Jahr	19	39,6	13	36,8
4. Jahr	55	36,1	23	33,7

4. Wie viele in den Fragen 1. und 2. angesprochenen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter haben einen Anspruch auf Elternteilzeit nach dem Mutterschutzgesetz oder dem Väterkarenzgesetz realisiert?

Eine Person

Als Grundlage der erhobenen Daten wurde sämtliche wissenschaftliche Projektmitarbeiter mit einem Diplom- oder Masterabschluss herangezogen. Der Frage eine vorliegenden Inskription im Doktoratsstudium wurde nicht nachgegangen.

Für den Rektor
Die Vizerektorin

Dipl.-Ing. Dr. Ingeborg Martha Mühlburger



